

# TIPPS UND HINWEISE

zum Vorstellungsgespräch  
für einen  
Ausbildungsplatz





# Inhalt

1 Was ist ein Vorstellungsgespräch? .....	03
2 Vorbereitung .....	04
3 Kleidung und Aussehen.....	06
4 Pünktlichkeit.....	07
5 Das Gespräch.....	08

# WAS IST EIN VORSTELLUNGS- GESPRÄCH?

Durch deine Bewerbung hast du bereits einen guten Eindruck hinterlassen. Jetzt musst du nur noch im Gespräch von dir überzeugen. Beim Vorstellungsgespräch zählt der persönliche Eindruck!

**Wichtig ist Natürlichkeit:  
Verstell dich nicht!**

Wie du dich im Vorstellungsgespräch gut verkaufst, was du sagen darfst und wie du dich angemessen verhältst, kannst du lernen. Dieses Heft gibt dir Tipps, hilft dir Fehler zu vermeiden und unterstützt dich in der Vorbereitung auf dein Vorstellungsgespräch.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg bei deinem Vorstellungsgespräch!

Das Team der Ausbildungslotsinnen und Ausbildungsloten.

# 2 VORBEREITUNG AUF DAS VORSTELLUNGS- GESPRÄCH

Spätestens wenn du die Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten hast, solltest du mit der Vorbereitung beginnen.

Beachte dabei folgende Punkte:

- Melde dich telefonisch oder per Mail im Betrieb und bestätige den Termin.
- Lies dir nochmal deine Bewerbungsunterlagen durch.
- Informiere dich gut über den Betrieb.
- Bereite dich auf Smalltalk und aktuelle Themen vor (z. B. aktuelle Nachrichten).
- Probe das Gespräch (z. B. mit deinen Eltern, im Freundeskreis oder mit deinen Ausbildungslots\*innen).



## TIPP!

Check deine Profile in den sozialen Medien auf peinliche Fotos, Posts und Verlinkungen. Manche Betriebe nutzen soziale Medien, um sich bereits im Vorfeld ein Bild von dir zu machen!

# CHECKLISTE

Habe ich den Termin bestätigt?  ja  nein

---

Wie komme ich zum Termin hin? (Wie lange brauche für den Weg?)

---

Wie heißt der Betrieb?

---

Wo muss ich genau hin?

---

Wie heißt die Geschäftsführung?

---

Wer ist meine Kontaktperson im Vorstellungsgespräch?

---

Wie viele Mitarbeiter\*innen hat der Betrieb?

---

Wann wurde der Betrieb gegründet?

---

Welche Standorte hat der Betrieb?

---

Was macht der Betrieb genau?

(Zum Beispiel welche Produkte, Dienstleistungen, ...?)

# **3 KLEIDUNG UND AUSSEHEN**

Die Kleidung sollte den beruflichen Anforderungen entsprechen. Je mehr Personenkontakt dein Beruf erfordert, umso größeren Wert solltest du bei diesem Gespräch auf ein gepflegtes Aussehen legen.

Dass deine Sachen sauber und gebügelt sind, versteht sich von selbst, oder?

Wichtig ist, dass du dich wohlfühlst und dich nicht verkleidest.

## **Bedenke aber auch deine Körperpflege:**

- Gepflegtes, sauberes Erscheinungsbild
- Achte auf deine Mundhygiene, z. B. nimm bitte das Kaugummi vor dem Termin aus dem Mund
- Neutraler Geruch: Sparsam mit Parfüm und Rasierwasser umgehen
- Vermeide es, vor dem Termin zu rauchen
- Auch bei Make-up und Schmuck gilt: Weniger ist mehr



# 4 PÜNTLICHKEIT

**WICHTIG:**  
Sei 10 Minuten  
vor Gesprächs-  
beginn da!

Die Pünktlichkeit ist beim Vorstellungsgespräch eine Selbstverständlichkeit.

Suche dir bereits am Tag zuvor die Bus- und Bahnverbindung heraus. Schau im Stadtplan oder im Routenplaner nach und bitte deine Eltern um Unterstützung. Vielleicht kennen sie den Weg oder sie können dich fahren.

Um auf Nummer sicher zu gehen, kannst du am Tag zuvor den Weg zum Betrieb bereits einmal abfahren. So weißt du genau, wo du hinmusst und wie lange der Weg dauert.

Stelle dir auf jeden Fall zwei Wecker und plane genug Zeit ein, damit du den Termin nicht verschläfst und genügend Zeit hast, ruhig und gut vorbereitet am Betrieb anzukommen.



# 5 DAS GESPRÄCH

- Schalte das Handy aus
- Stelle dich vor und erkläre dein Anliegen („Guten Tag, mein Name ist .... Ich habe hier heute ein Vorstellungsgespräch.“)
- Sei offen für die Begrüßung
- Überlasse deinem Gegenüber die Gesprächsführung
- Wenn ein Getränk angeboten wird, nimm es gerne an
- Halte Blickkontakt und denke ans Lächeln
- Achte auf eine aufrechte Körperhaltung



In einem Vorstellungsgespräch ist man häufig nervös. Das ist gar nicht schlimm und ganz natürlich. Es kann dir helfen, wenn du dich auf folgende Fragen vorbereitest:

**Stellen Sie sich kurz vor.  
Erzählen Sie von sich.**

- Erzähle die wichtigsten Inhalte aus deinem Lebenslauf (Name, Alter, Wohnort, Schulabschluss, Interessen, Hobbys, ...)

**Warum haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?**

- Was hast du in deinem Anschreiben dazu geschrieben? Stimme deine Antwort mit deinem Anschreiben ab.

**Wie haben Sie sich über diesen Beruf informiert?**

- Zum Beispiel im Internet, der Zeitung, Berufsberatung, Praktikum, Ausbildungslots\*innen, ...

**Worin sehen Sie die Vor- und Nachteile des Berufs?**

- Zum Beispiel die Arbeitszeiten können vor- oder nachteilig sein

**Was ist Ihnen am Berufsleben wichtig?**

- Zum Beispiel ein gutes Arbeitsklima, Teamwork, ...

**Warum bewerben Sie sich bei unserem Betrieb? Was wissen Sie über unser Unternehmen?**

- Denke an deine Checkliste (Seite 5). Hier hast du bereits viele wichtige Informationen zum Betrieb gesammelt, die du für diese Fragen sehr gut nutzen kannst.



**Was meinen Sie, welche Arbeiten führen Sie als Azubi aus?**

- Schaue dir Infos zum Berufsbild an,  
z. B. auf [www.ausbildungsregion-osnabrueck.de](http://www.ausbildungsregion-osnabrueck.de)

**Welche Pläne haben Sie nach der Ausbildung?**

- Arbeiten oder sich weiterbilden?

**Was sind Ihre persönlichen Stärken oder Schwächen?**

- Mach dir im Vorfeld schon Gedanken zu deinen Stärken und Schwächen. Frage auch mal deine Eltern und im Freundeskreis

**Was machen Sie in Ihrer Freizeit?**

- Erzähle von deinen Interessen und Hobbys

**Im Verlauf des Gesprächs solltest du selbst auch noch ein paar Fragen im Kopf haben. Das zeigt, dass du wirklich interessiert an dem Ausbildungsplatz bist.**

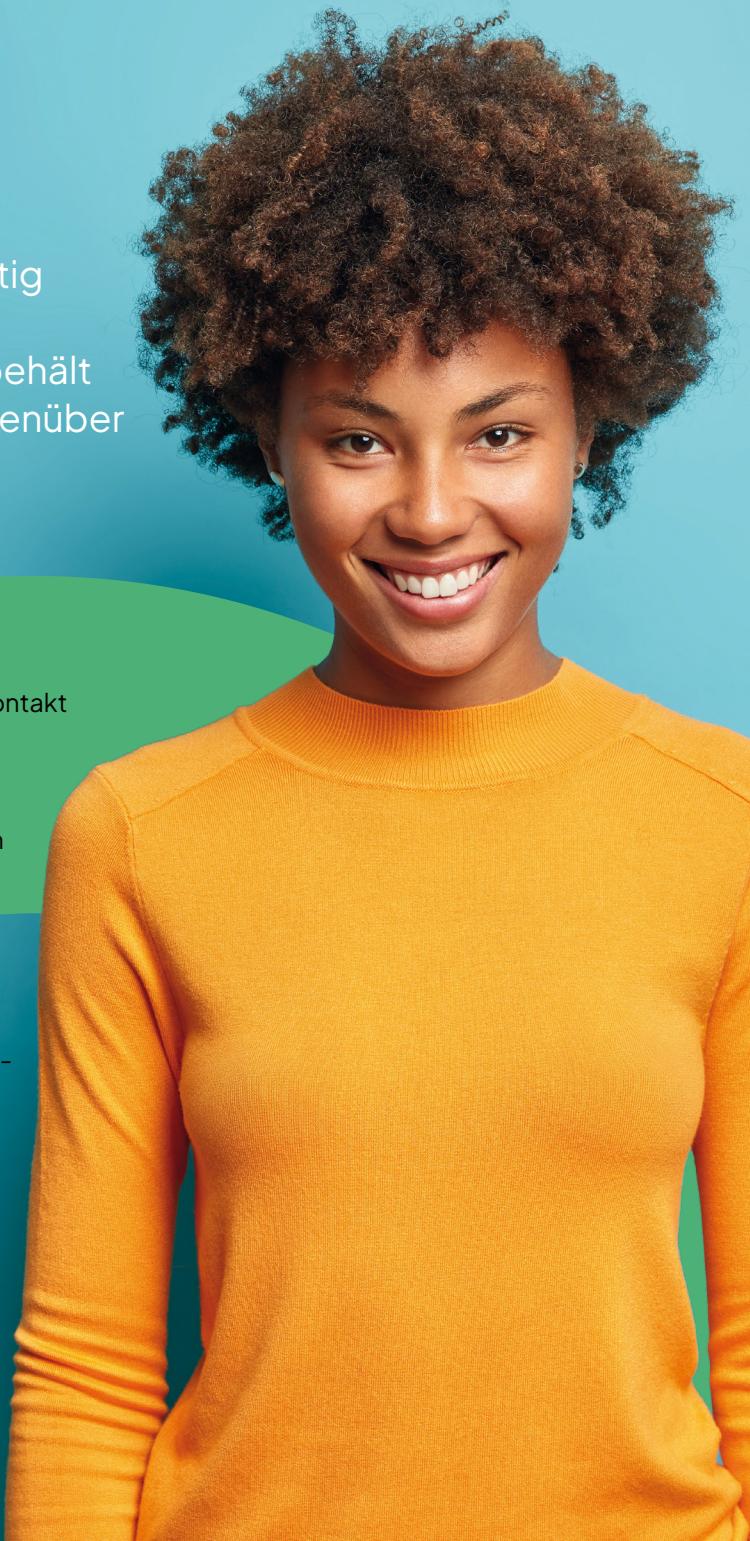
Zum Beispiel kannst du fragen:

- Wie ist die Ausbildung aufgebaut?
- Wer ist in der Ausbildung für mich zuständig?
- Wo befindet sich die zuständige Berufsschule?
- Lerne ich in der Ausbildung mehrere Abteilungen kennen?

Der letzte  
Eindruck ist  
genauso wichtig  
wie der erste  
Eindruck. So behält  
dich dein Gegenüber  
in Erinnerung.

**DAHER:**

- Sei offen für den Abschiedsgruß
- Halte den Blickkontakt und lächele
- Bedanke dich für das Gespräch
- Frage nach, wann du mit einer Rückmeldung rechnen kannst
- Verabschiede dich mit einer Grußformel (z. B. „Auf Wiedersehen“)



Wir hoffen, dass wir einige  
deiner Fragen klären konnten.  
Melde dich gerne, wenn du  
weitere Fragen hast oder  
Unterstützung benötigst.

Viel Erfolg für dein  
Vorstellungsgespräch!



Hier findest du  
Unternehmen, die ausbilden!

**[www.ausbildungsregion-osnabueck.de](http://www.ausbildungsregion-osnabueck.de)**



MaßArbeit kAÖR  
Am Schölerberg 1  
49082 Osnabrück  
Telefon 0541 501-3707  
[pace@massarbeit.de](mailto:pace@massarbeit.de)



**[www.massarbeit.de](http://www.massarbeit.de)**

Gefördert durch:



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Das Übergangsmanagement Ausbildungslotzen ist Teil des Pro-Aktiv-Centers im Landkreis Osnabrück. Das Pro-Aktiv-Center wird vom niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.